

# 42 Kilometer für vier neue Tischtennisplatten

Leichtathletik: Sindelfinger Realschule Hinterweil hat beim Schüler-Marathon-Projekt mitgemacht und 1000 Euro Preisgeld gewonnen

Faule Schüler? Fehlanzeige. Zumindest in der Realschule Hinterweil. Dort haben die Jugendlichen beim Schüler-Marathon-Projekt eifrig Kilometer gesammelt. Und dafür wurden sie mit dem ersten Preis in Höhe von 1000 Euro belohnt. Investiert wurde das Geld in vier Tischtennisplatten, die richtig gut ankommen.

VON LARISSA URBIKS

**SINDELFINGEN.** In der Sporthalle der Realschule Hinterweil stehen fünf Tischtennisplatten, über deren Netze sich ein Mädchen und vier Jungs Bälle entgegenschmettern. „Eigentlich sind wir mehr, aber diese Woche sind viele bei ihrem Praktikum oder in Musicalproben“, erklärt Lehrer und AG-Leiter Ulrich Bracht. Die Tischtennis-AG gibt es erst seit diesem Schuljahr, „davor hatten wir gar keine Platten“, berichtet Bracht.

Das änderte sich jedoch mit dem Schüler-Marathon, den Ausdauerexperte Axel Stahl zusammen mit der Bürgerstiftung Sindelfingen im Mai bereits zum sechsten Mal organisiert hat. Das Konzept: Schüler joggen die insgesamt 42 Kilometer eines Marathons in Raten im Sportunterricht oder Fußballtraining und lassen sich die gelaufenen Meter bescheinigen. Die letzten 1500 Meter werden dann im Finale, das im Rahmen des Sindelfinger WerkStadt-Laufs stattfindet, gemeinsam bewältigt. „Der Hintergedanke der Veranstaltung ist, dass die Schüler über einen längeren Zeitraum Sport machen“, informiert Karen Stahl vom Stahl Sport Shop.

Das Projekt fand die Sportlehrerin Margit Günther unterstützenswert und motivierte gleich 100 Schüler aller Altersstufen, daran teilzunehmen. „Die Jüngeren machen gerne mit, die wollen sich messen“, sagt die Sportlehrerin. Bei den Älteren werde es dann schon schwieriger, man müsse mehr über-



Die neuen Tischtennisplatten der Realschule Hinterweil: Nicht nur in der AG, sondern auch im regulären Sportunterricht im Einsatz KRZ-Foto: Bischof

reden. „Aber die, die mitmachen, machen das freiwillig. Und als Belohnung gibt es dann auch immer eine Zusatz-Eins“, schmunzelt sie.

## Verein „Freunde der Realschule“ spendiert weitere vier Platten

Zehn Prozent der Schülerschaft muss beim Marathon mitlaufen, damit die Schule im Lostopf landet. Und wer da drin ist, hat die Chance auf zusätzliche Preise. Der erste und begehrteste Preis: 1000 Euro, die von der Firma Hornung Turn-Sport-Fitness-Geräte gesponsert wurden. Für das Geld kön-

nen dort Geräte gekauft werden. Freuen durfte sich in diesem Jahr die Realschule Hinterweil. Vier Tischtennisplatten haben sie von ihrem Preisgeld jetzt in der Sporthallengarage stehen. Vier weitere wurden vom Verein der „Freunde der Realschule Hinterweil“ gesponsert. „Wir fragen die Schüler ständig, was sie sich wünschen, was sie gerne machen würden. Tischtennis spielen ist immer bei den Antworten dabei“, begründet Margit Günther die Entscheidung für die Platten, die auch im regulären Sportunterricht eingesetzt werden.

Am Mittwoch wurden die Tischtennisplatten von Birgit Link von der Firma Hor-

nung offiziell übergeben. Als Symbol hatte sie zwei Schläger mitgebracht, da die Platten bereits im Einsatz sind und auch während der kleinen Feierstunde in Beschlag genommen wurden. Auch Rüdiger Fürstenberg, Projektleiter des Schüler-Marathons, konnte nicht an sich halten und schnappte sich begeistert einen Schläger. „Tischtennis war mein Jugendsport“, freute er sich. Da haben sich die gelaufenen Kilometer der Schüler richtig gelohnt. Fürstenberg fühlte sich in alte Zeiten zurückversetzt, Ulrich Bracht konnte seine Tischtennis-AG gründen, und die Schüler haben neben dem Laufen ein neues Hobby.